

Steyr Traktoren – Österreichs Nr. 1 feiert neuen Standort

CEO Randy Baker eröffnet Steyr Center Nord – Situation der Landwirtschaft so positiv wie seit 40 Jahren nicht – Allianz gratuliert

Harmannsdorf-Rückersdorf, 16. Mai 2008 – Zur feierlichen Eröffnung des Steyr Center Nord in Harmannsdorf-Rückersdorf (Niederösterreich) durch Case IH Präsident & CEO Randy Baker hat sich am Freitag Prominenz aus Politik und Wirtschaft versammelt. Europachef Andreas Klauser betonte, dass der Ausbau des CNH-Vertriebsnetzes in Österreich zentralen Stellenwert für die Zukunft der Marke Steyr habe. „Die aktuellen Zulassungsstatistiken geben unserer Strategie recht“, so Klauser. „Steyr ist wieder unangefochten Nr. 1 im österreichischen Traktorenmarkt.“

Landwirtschaftsminister Josef Pröll, derzeit in New York, würdigte in einer Grußbotschaft das jahrelange Engagement der Traktorenschmiede in St. Valentin: „Steyr ist sich seiner Verantwortung für den ländlichen Raum bewusst. Das war einer der Beweggründe für das Unternehmen, gemeinsam mit anderen großen Marken die Allianz für Starke Regionen zu begründen und die Initiative GENUSS REGION ÖSTERREICH zu unterstützen. Leidenschaft für den Traktorenbau, Treue gegenüber Ihren Kunden sowie Nähe, Präsenz im ländlichen Raum: So interpretiert Steyr das Bekenntnis der Marke zur Region.“

Regionalität verbindet

Randy Baker und Andreas Klauser betonten in ihren Reden das Engagement des Landmaschinenherstellers für die regionale Entwicklung. Steyr sei die einzige Traktorenmarke, die auch in Österreich produziert werde. Die anwesenden Vertreter aus Politik und Wirtschaft, u.a. NÖ Landesrat Josef Plank, Landesrätin Barbara Rosenkranz, die US-Vertreter von Case IH und dem italienischen FIAT-Konzern, gaben sich in Festtagslaune. „Die Situation für die Landwirtschaft war in den letzten 40 Jahren nicht so gut wie heute“, erklärte Randy Baker. Klauser ergänzte: „Die Leistungen unserer Landwirte und der Lebensmittelerzeugung können nicht oft genug gewürdigt werden. Unsere Bäuerinnen und Bauern sind täglich bemüht, im Einklang mit der Umwelt und ihrer Tradition hochwertige Produkte zu erzeugen. Dafür müssen sie auch belohnt werden.“

Blick nach vorne im „Steyr-Land“

Für viel Applaus sorgte die jüngste Zulassungsstatistik, der zufolge Steyr in den ersten vier Monaten 2008 einen Marktanteil von 16,6 Prozent erreicht hat –und damit Marktführer in Österreich bei den Traktor-Neuzulassungen ist. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 2,4 Prozent. Zur Eröffnungsfeier kamen bereits Freitag Vormittag mehr als 500 Besucher. Im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Programms, das noch bis Sonntag dauert, steht die umfassende Präsentation der Steyr und Case IH-Traktorenpalette. Das Steyr Center Nord ist als neues Landtechnik Kompetenzzentrum für das Weinviertel, das Marchviertel bis hin ins nördlichen Burgenland konzipiert.



Steyr steht für Innovation und Tradition – seit über 60 Jahren

Seit 1947 werden in Österreich Steyr-Traktoren produziert. Damit zählt CNH Steyr nicht nur zu den heimischen Traditionsunternehmen, sondern hat auch gleichzeitig die Landwirtschaft in Österreich auf entscheidende Weise mitgeprägt. Getreu dem Firmenmotto „Stärke durch Innovation“ hat CNH in den vergangenen Monaten eine neue Vertriebsoffensive gestartet. „In Österreich ist ein Steyr Traktor stets in Ihrer Nähe. Kein Weg zu Ihrem neuen Traktor ist länger als 50 km, kein Servicestützpunkt weiter entfernt als 20 km“, erläuterte Europachef Ing. Klauser die Bemühungen des Traktorenherstellers.

Steyr-Stellenwert im Konzern enorm

Case IH Präsident & CEO Randy Baker, der eigens für die Neueröffnung des Servicestützpunktes der CNH Steyr aus den USA anreiste, wusste das Marktpotential des Unternehmens in wenigen Worten klarzustellen. „Der Stellenwert von Steyr Traktoren innerhalb des CNH-Konzerns ist enorm. Die Traktoren aus St. Valentin stehen für höchste Qualität und modernste technische Entwicklung. Deshalb haben wir auch die Europazentrale und das gesamte Europa-Management nach Österreich verlegt.“

Die Allianz für starke Regionen

Die „Allianz für starke Regionen“, die zur Unterstützung der Kampagne „GENUSS REGION ÖSTERREICH“ von AMA und Lebensministerium im Frühjahr 2005 gegründet wurde, tritt für die Förderung von Qualitätsprodukten aus Österreich ein. Durch den Zusammenschluss von Partnern auf verschiedenen Ebenen der Lebensmittelerzeugung, von der Produktion bis hin zum Verkauf, sollen höchste Lebensmittelstandards für regionale Produkte erreicht werden.

Mit der Unterstützung tatkräftiger Partner aus dem Lebensmitteleinzelhandel wie ADEG, BILLA, SPAR, Hofer, Zielpunkt und Magnet, sowie den Lebensmittelverarbeitern Radatz und Stastnik begleitet die „Allianz für starke Regionen“ die Minister-Kampagne bereits in das vierte Jahr. Neben den Partnern aus der Lebensmittelwirtschaft sind auch die Landmaschinenhersteller CNH Steyr und Pöttinger prominente Mitglieder der Allianz. Homepage: <http://www.starke-regionen.at>

STEYR



SPAR



MAGNET

BILLA
sagt der Hausverstand.

RADATZ
Schmeckt



PÖTTINGER

Für weitere Informationen:

Mag. Marco Lehner
Tommel, Seywald & Partner Communications GesmbH
Josefstädter Straße 44, A-1080 Wien
E-Mail: lehner@tsp.at, Tel. 01/4024851-172